



MMag. Eva Kitzinger /HAS Friesgasse, Dkfm. A Tree/ Tree GmbH

MMag. Eva Kitzinger, HAS Friesgasse (Praktikum bei Fa. Tree GmbH):

Ich habe mir die Firma Dkfm. A. Tree GmbH (Recycling, Entsorgung, Aktenvernichtung, Brennstoffe, Kleintransporte) ganz bewusst für mein Praktikum ausgesucht, weil

- ich bei Schülerprojekten gerne Umweltthemen wie Recycling betreue und ich das in der Praxis sehen wollte,
- ich in einem „Kleinbetrieb“ den Einblick in alle Geschäftsbereiche kennenlernen kann (Kundenaquisition, Lager, Personal, Rechnungswesen...),
- mir die Firma Tree ein Begriff war, den ich in meiner Kindheit oft gehört hatte.

Herr Dkfm. Tree führt sein Unternehmen mit bewundernswertem Enthusiasmus, hat seine Geschäftsbereiche immer wieder neuen Marktgegebenheiten angepasst, sprüht nur so von kreativen Ideen, hat ein enormes Wissen und viel Erfahrung und hat sich sehr viel Zeit genommen, mir so viel wie möglich zu zeigen. Es war eine perfekte „Einschulung“ und ich kann vieles davon nützen, um meinen Unterricht praxisnah zu gestalten. Das sind z.B. Bestimmungen aus dem Telekommunikationsgesetz, die man in der Übungsfirma lehren sollte, praktische Anwendungen in Excel für Wirtschaftsinformatik, eine Buchhaltungssoftware, die mit den Kenntnissen unserer Schulsoftware bedient werden kann, umfangreiche Informationen über Entsorgung, die ich an ProjektschülerInnen weitergeben kann, die Vorteile von Factoring für den Unternehmer, die Aufbewahrungsfrist für wichtige Unterlagen, deren Lagerung und Vernichtung, Einkaufspreis kalkulieren, Deckungsbeitrag, Jahresbilanz, Wirtschaftskammer ... und so vieles mehr.

Ich kann nur betonen, wie wichtig es für LehrerInnen ist, die ihre eigene Praxis schon einige Jahre hinter sich haben, wieder in Unternehmen hinein zu schnuppern, aktuell zu bleiben, verschiedene

Statements zur Initiative „Lehrer/innen in die Wirtschaft“ 2016

Branchen kennenzulernen und dieses spannende Wissen in den Unterricht mitzunehmen. Gleichzeitig aber auch dadurch die Bestätigung zu haben, dass es gut ist, was wir unterrichten und wie wir unsere SchülerInnen auf das Berufsleben vorbereiten. Für diese Chance möchte ich mich bedanken!

Dkfm. A Tree:

Fr. Mag. Kitzinger und ich konnten im Rahmen der 3-tägigen Zusammenarbeit "Lehrerinnen in die Wirtschaft" viel voneinander lernen. Mein Berufsbild Lehrer hat sich in dieser Zusammenarbeit sehr zum positiven geändert. Ich war überrascht, welche engagierte Lehrer/innen es gibt. Gäbe es mehr solche, gäbe es auch mehr interessierte und tüchtige Absolventen.



Maria Theuermann/ATOS IT Solution, Prof. Ing. Mag. Franz Ramskogler/ HAK & HAS bfi

Prof. Ing. Mag. Franz Ramskogler, HAK & HAS bfi (Praktikum bei Fa. ATOS IT-Solution)

ATOS ist das Unternehmen der Zukunft, da es die Digitalisierung von Geschäftsprozessen der Wirtschaft im Hinblick auf Industrie 4.0 und Big Data am Standort Wien unterstützt. Dabei wird insbesondere Innovation und Wissen für die Zukunft generiert.

Vielen Dank an die Veranstalter ;-)



MMag. Doris Kronberger/BFW Wien 17, Mag. Astrid Reitbauer/Fa. Henkel, Mag. Irene Klima/BHAK/BHAS Wien 22

Mag. Irene Klima, BHAK & BHAS Wien 22 (Praktikum bei Fa. Henkel):

Das Praktikum bei der Firma Henkel war für mich eine große Bereicherung. In drei Tagen lernte ich das Unternehmen sehr gut kennen. Ich wurde durch das Lager geführt, konnte die Produktion der Flüssigwasch-, und Putzmittel sehen, war im Klebstofflabor und besuchte noch einige andere Abteilungen.

Alle Mitarbeiter die mich betreut haben, waren bei ihren Vorträgen sehr kompetent und beantworteten meine Fragen ausführlich. Dieses Wissen konnte ich im Anschluss gut meinen Schülern weitergeben.



MMag. Maria Waldner/ BHAK Wien 22, Max Birmily/ Fa. Robert Bosch AG

MMag. Maria Waldner, BHAK Wien 22 (Praktikum bei Fa. Robert Bosch AG):

Es ist mir wichtig, im Unterricht auf die gängige Praxis verweisen zu können. Wenn ich meinen Schülern neues Wissen oder neue Techniken beibringe, möchte ich die praktische Anwendbarkeit dieser Kompetenzen anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulichen können.

Sehr engagierte Mitarbeiter der Robert Bosch AG - kaufmännische und technische - haben mir in diesen 3 Tagen im Kurzdurchlauf ausgewählte Abteilungen vorgestellt, Arbeitsabläufe erklärt und sämtliche Fragen ausführlich beantwortet. Ich kann nunmehr wieder auf aktuelle Informationen aus der Wirtschaft zurückgreifen.

Persönlich habe ich die 3 Tage auch sehr genossen - der unternehmerische Spirit war für mich (nach 14 Jahre wieder) spürbar.